

PROTOKOLL ÜBER DIE 18. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10. Februar 2004

Anwesend Gaston Jehle
 Gerhard Hermann
 Stefan Gantner
 Monika Stahl
 Petra Walter
 Christian Beck
 Luzia Walch

Protokoll Brigitte Schaedler

2004/160 Protokoll der 17. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 17. Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2004 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

2004/161 Information öffentliche Veranstaltung Haus Nr. 22

Aus der öffentlichen Veranstaltung ist klar abzuleiten, dass verschiedene Bedürfnisse zu berücksichtigen sind. Auf der einen Seite möchten die Jugendlichen einen grösseren Raum haben, da 40 m² für einen Jugendtreff zu klein sind und auf der anderen Seite ist ein Wohnbedürfnis in Planken vorhanden. Alle Anwesenden sind der Meinung, dass nur eine Sanierung des Hauses in Frage kommen kann. Der Gemeinderat diskutierte über die öffentliche Veranstaltung Haus Nr. 22 und Jugendraum. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass folgender Weg beschritten werden soll: Der Bewegungsraum im Kindergarten soll zu einen Jugendraum umgenutzt werden, welcher durch eine Stiege aus dem jetzigen Jugendraum erschlossen wird. Im Haus Nr. 22 sollen zwei 3 ½ Zimmer-Wohnungen erstellt werden. An der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2004 sollen die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden. Bis dahin werden die Kosten der Stiege für die Verbindung Jugendraum - Bewegungsraum Kindergarten sowie die Abstimmungsunterlagen (Abstimmung 2. und 4 April 2004) für die Kreditsprechung ausgearbeitet.

2004/162 Baugesuch Frieda Wagner-Beck, Parz. 327

Frieda Wagner-Beck hat ein Baugesuch (vereinfachtes Verfahren) für die Verglasung Balkon und Sitzplatz eingereicht.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Baugesuch mit folgender Auflage zu bewilligen: Alle horizontalen bzw. geneigten Glasflächen sind mit bruchsicherem Glas auszuführen.

2004/163 Internet- und Fernsehanschluss Jugendraum

Die Jugendkommission stellt den Antrag, im Jugendraum ein Internet- und Fernsehanschluss zu installieren.

Der Gemeinderat diskutiert grundsätzlich über die Ziele und Bedürfnisse eines Jugendraumes und ist mehrheitlich der Ansicht, dass das primäre Ziel eines Jugendraumes die persönliche Kommunikation der Jugendlichen sein sollte und den Konsum von elektronischen Medien nicht zu fördern. Zudem ist die gesamte Infrastruktur (Internetanschluss, PC, Fernseher) in der Primarschule vorhanden und könnte eventuell von der Jugendgruppe, für bestimmte Projekte, mitbenutzt werden.

Beschluss Der Gemeinderat lehnt den Antrag mehrheitlich ab.
Nein: 3 FBP, 1 VU, 2 FL
Ja: 1 FBP
Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass eine Mitbenutzung der Infrastruktur der Primarschule abgeklärt werden soll. Zudem muss die Jugendkommission ein Konzept über die Benutzung des Internets ausarbeiten.

2004/164 Anschaffung Mobiliar Jugendraum

Die Jugendkommission stellt den Antrag, diverses Mobiliar für den Jugendraum anzuschaffen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, diverses Mobiliar für den Jugendraum in Höhe von CHF 5'660.-- anzuschaffen. Dieser Betrag ist für das Jahr 2004 budgetiert.

2004/165 Bestellung Vermarktungskommission

Mit dem Gemeinderatsbeschluss 2003/43 hat der Gemeinderat der Grundbuchvermessung des Plankner Äschers/Ställa zugestimmt. Die Führung der administrativen Geschäfte (Vertretung der Gemeinde gegenüber Regierung, Geometern und Grundeigentümern, das Rechnungswesen, die Auskunftserteilung, die Behandlung der Einsprachen usw.) ist Sache des Gemeinderates. Dieser kann diese Funktion einer Ausführungskommission (Vermarktungskommission) übertragen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, eine Ausführungskommission (Vermarktungskommission) einzusetzen, die wie folgt zusammengesetzt ist:
Gaston Jehle, Vorsitz
Herbert Beck
Walter Gantner
Anton Nägele
Heini Gantner

2004/166 Vernehmlassung betreffend Schaffung eines Gesetzes über die Mediation in Zivilrechtssachen sowie die Abänderung der

Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung, des Vermittleramtsgesetzes sowie des Gewerbegesetzes

Im wesentlichen handelt es sich bei der Mediation um ein nicht förmliches Verfahren, in dessen Rahmen eine neutrale dritte Person, der Mediator, zwei oder mehrere Parteien mit dem Ziel unterstützt, ihren Streit aus freiem Willen durch Verhandlungen beizulegen. Die Regierung verfolgt mit dem vorliegenden Entwurf das Ziel, das Institut der Mediation einer umfassenden Regelung zuzuführen und damit die besonderen Vorzüge des Institutes der Mediation, wie Gegenwarts- und Zukunftsorientiertheit, Geld- und Zeitersparnis, erhöhte Akzeptanz unter den Parteien udgl. Über den Bereich des Familienrechtes hinaus für Zivilrechtssachen im Allgemeinen zugänglich zu machen.

Beschluss Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis.

2004/167 Schaffung einer Mountainbikekarte

Die Regierung erachtet die Herausgabe einer Mountainbikekarte mit der entsprechenden Signalisation im Gelände als eine wichtige Voraussetzung zur Erreichung wirksamer Lenkungsmaßnahmen auf der ganzen Landesfläche vor schädlichen Auswirkungen dieser Erholungsaktivität auf unsere Fauna und Flora. Auf dem Plankner Gemeindegebiet wäre die Strecke Gafadura vorgesehen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, noch keine Stellungnahme an die Regierung abzugeben, da noch einige rechtliche Fragen abgeklärt werden müssen.

2004/168 Wanderweg Birkenweg - Bärenboden

Schon seit längerer Zeit besteht der Wunsch von einigen EinwohnerInnen, dass der Wanderweg Birkenweg und Bärenboden miteinander verbunden werden sollte. Die FBP-Fraktion stellt den Antrag, dass diesbezüglich Abklärungen getroffen werden sollen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Abklärungen über die Möglichkeit einer Verbindung Birkenweg - Bärenboden zu treffen.